

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Reinhard Otto  
Marktplatz 1

34613 Schwalmstadt

**Stadtfraktion Schwalmstadt**

**Margitta Braun**  
Fraktionsvorsitzende

Otto-Kuwilsky-Straße 8  
34613 Schwalmstadt  
Tel: +49 (0) 66 91 - 24288  
[margitta.braun@gruene-schwalmstadt.de](mailto:margitta.braun@gruene-schwalmstadt.de)

Schwalmstadt, 29.01.2012

### **Stadtverordnetensitzung am 09.02.2012**

#### **Antrag: Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung durch die Stadtwerke Schwalmstadt**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie folgenden Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

#### **Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung durch die Stadtwerke Schwalmstadt**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium in folgenden Bereichen Planungen aufzunehmen bzw. zu berichten:

1. Aufnahme von Planungen zum Ausbau der Photovoltaik: Die Stadtwerke mögen überprüfen in welchen Bereichen sie ggf. zusammen mit der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll e.G. weitere Photovoltaikanlagen installieren können. Hierbei sind auch Großflächenanlagen entlang von Verkehrswegen und auf ehemaligen Munitionsdepots in die Planungen einzubeziehen.
2. Bericht über geeignete Flächen für Windkraftanlagen. Der Magistrat wird beauftragt über die Ergebnisse der Suche nach geeigneten Flächen für Windkraftanlagen zu berichten.
3. Bericht über Energieeinsparmöglichkeiten im Bereich der Wärmeerzeugung/Satellitenblockheizkraftwerke: Der Magistrat wird beauftragt über die Ergebnisse der Suche nach Energieeinsparmöglichkeiten im Bereich der Wärmeerzeugung/Satellitenblockheizkraftwerke zu berichten.
4. Geothermie: Der Magistrat wird beauftragt über Möglichkeiten des Einsatzes von Geothermie im Bereich des Gemeindegebietes zu berichten.
5. Energieeinsparberatung: Der Magistrat wird beauftragt über Verbesserungsmöglichkeiten der Energieeinsparberatung und Contracting-Modelle der Kommune zu berichten.

#### **Begründung:**

Für die Energiewende sind die Kommunen besonders gefordert, so sind auch in der Stadt Schwalmstadt die Möglichkeiten dazu beizutragen, eine nachhaltige Energiepolitik zu

betreiben, voll auszuschöpfen. Dafür sind die Stadtwerke prädestiniert, sie betreiben in kleinem Umfang eine Photovoltaikanlage, diese Aktivitäten gilt es auszubauen. Zudem bietet sich durch die Neugründung der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll eine Kooperation mit Bürgern an. In den Bereichen Windkraft und Blockheizkraftwerke gibt es Vorüberlegungen bzw. Planungsaufträge, hier wären Sachstandsberichte sinnvoll. Auch für die Felder Geothermie und Energieeinsparung sollten Prüfungen stattfinden, da auch sie zur Energiewende beitragen können. Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

**Margitta Braun**  
Fraktionsvorsitzende